



Offen für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund: Kinder der Nachmittagsgruppe mit Betreuerin Irina Shteynepreys, Förderer Dr. Burghard Lehmann von der Osthusenrich-Stiftung und Betreuerin Olisia Schwarz (v. l.).

FOTOS: BURKHARD BATTRAN

Gemeinsames Kunstprojekt

Kindergartenkinder zeigen in der „Brücke-Moet“ ihre Sichtweise auf die Natur

VON BURKHARD BATTRAN

■ **Höxter.** Bereits zum dritten Mal hat der Höxteraner Verein zur Integration, Brücke-Moet, eine Aktion mit Höxteraner Kindergärten veranstaltet. In diesem Jahr heißt das Thema „Vielfalt der Natur“.

„Wir bedanken uns bei den Kindergärten Civivo, Kunterbunt, Bullerbü und Löwenzahn, die an dem Projekt mitgewirkt haben und wir nun diese schöne Ausstellung präsentieren können“, sagt die Moet-Vorsitzende Elena Kern. Die Ausstellung erstreckt sich über beide Etagen des Vereinshauses in der Ostpreußenstraße 3 in Höxter.

Der Verein Brücke-Moet engagiert sich für ein besseres Zusammenwachsen von Russland stämmigen Mitbürgern und der deutschen Bevölkerung Höxters. Dazu gehört auch eine gemeinsame Projektarbeit mit Kin-



Kreative Nachmittagsarbeit: Evelyn Schwarz (9), Marianna Heinrich (10) und Alina Schmieder (9) (v.l.) zeigen ihr Kunstwerk.

dergärten und Schulen der Kreisstadt. Der Verein organisiert zahlreiche Sprachkurse und Projektgruppen, darunter auch das Projekt „Nachmittagsangebote für Kinder“, aus dem heraus die aktuelle Ausstellung stattfindet. „Das sind rund 40 Kinder, die hier mitwirken“, erklärt Betreuerin Irina Shteynepreys. „Die Kinder können nach der Schule zu

uns kommen und werden vom Fachpersonal betreut, die Hausaufgaben werden gemacht und kontrolliert, danach folgt die spannende Freizeitgestaltung“, erklärt die Vorsitzende. Das Nachmittagsangebot gilt gleichermaßen für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund. Unterstützt wird dieses Projekt von der Familie-Osthusen-

rich-Stiftung. „Wir fördern die Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in ganz Ostwestfalen. Höxter ist dabei allerdings noch etwas unterrepräsentiert. Aber ich bin sicher, das entwickelt sich noch“, sagt Stiftungsgeschäftsführer Dr. Burghard Lehmann.

INFO

Die Stiftung

- ◆ Die Familie-Osthusenrich-Stiftung mit Sitz in Gütersloh wurde 2006 gegründet.
- ◆ Ein Ziel ist die Förderung der Verbesserung der deutschen Sprache für deutsche und ausländische Kinder und Jugendliche.
- ◆ Die Stiftung hat einen Jahresetat von rund 700.000 Euro. (bat)